

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Branchenverzeichnisses – geyoo.de

Die nachstehenden Bedingungen treten automatisch für alle bei geyoo.de angemeldeten Teilnehmer ab dem Zeitpunkt der Registrierung in Kraft. Indem Sie die Checkbox vor "Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen, verstanden und akzeptiert" markieren, erklären Sie sich mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen geyoo.de (im Folgenden: „Anbieter“) und den Nutzern (im Folgenden: „Teilnehmer“).

§ Allgemeines

1. Der Anbieter stellt ein Internetportal für Werbung, Anzeigen und zur Veröffentlichung von Firmeninformationen in unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung. Das Angebot des Anbieters steht grundsätzlich allen Internetnutzern zur Verfügung, welche an einer seriösen Unternehmensdarstellung interessiert sind.
2. Alle Leistungen werden auf Basis der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht. Entgegenstehende Bedingungen eines Teilnehmers sind nicht gültig – auch dann nicht, wenn der Anbieter diesen nicht widerspricht.
3. Der Anbieter bewirbt die von den Teilnehmern eingestellten Informationen durch unterschiedliche Maßnahmen, insbesondere durch Einbindung auf anderen Webseiten und Werbung für Inserate durch Hinweise in Emails. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass zu diesem Zweck für ausländische Webseiten auch Übersetzungen seiner Inserate vorgenommen werden dürfen.
4. Für die Nutzung des Öffentlichen Bereiches gelten ebenfalls diese AGB, sofern sie zutreffend sind.
5. Der Anbieter stellt in Form der Datenbanken lediglich die technischen Voraussetzungen zur Übermittlung von Informationen (Inseraten) auf einem eigenen oder fremden Server zur Verfügung. Auf den Inhalt der Inserate nimmt Geyoo.de keinen Einfluss. Dies bezieht sich insbesondere auf Inhalt, Richtigkeit, Aktualität, Gestaltung und Vollständigkeit der Daten.
6. Der Anbieter stellt dem Nutzer verschiedene Leistungen kostenpflichtig und kostenlos an.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. Der Anbieter stellt die vom Teilnehmer eingestellten Inhalte und Informationen, sowie Kundenwerbung und Werbung im Allgemeinen zur Abrufung im Internet auf einem eigenen oder fremden Server zur Verfügung. Der Anbieter übernimmt keine Kosten und keine Verantwortung für die Übertragung der Daten aus dem Branchenverzeichnis zum Kunden oder Dritten.
2. Jeder Teilnehmer darf maximal ein kostenloses – jedoch beliebig viele kostenpflichtige Inserate in die Datenbanken einstellen. Die Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Dienstleistungen erfolgt auf der Grundlage der hierfür geltenden Preisliste im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses.
3. Der Anspruch auf Nutzung der HeilpraktikerRegister.com-Webseite und ihrer Funktionen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik.
4. Der Anbieter kann die Nutzung der Webseite oder einzelner Funktionen des Branchenverzeichnisses oder den Umfang, in dem einzelne Funktionen und Services genutzt werden können, an bestimmte Voraussetzungen knüpfen, wie z.B. Prüfung der Anmeldedaten, Dauer der Vertragsbeziehung, Art und Umfang der Nutzung, und von der Erfüllung bestimmter Sicherheitsvorkehrungen abhängig machen.
5. Der Anbieter behält sich vor, die Eingabemöglichkeit und Abrufbarkeit von Inseraten zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). Der Anbieter berücksichtigt dabei die berechtigten Interessen aller Teilnehmer, insbesondere durch Vorabinformationen.
6. Insbesondere aus technischen Gründen kann es zeitweise nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, freigeschaltete Inserate abzurufen (unvorhergesehene Systemausfälle).

7. Die § 12 und § 13 dieser AGB bleiben unberührt.

§3 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Durch die Anmeldung und Übermittlung der Daten des Teilnehmers erfolgt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Nutzung des Branchenverzeichnisses unter Geltung dieser AGB. Ein Teilnehmerkonto ist nicht übertragbar und darf nicht von verschiedenen Filialen oder Standorten genutzt oder verwendet werden.
2. Der Anbieter entscheidet nach Zugang des Angebots über dessen Annahme nach freiem Ermessen. Die Annahme erfolgt durch Auftragsbestätigung oder durch Übermittlung der Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) für den Benutzer Bereich.
3. Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen und Personengesellschaften erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt. Die anmeldende Person muss bevollmächtigt sein, für den Teilnehmer entsprechende Verträge abzuschließen.
4. Die anmeldende Person ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen.
5. Im Rahmen der Anmeldung und des laufenden Vertragsverhältnisses ist der Anbieter berechtigt, die Vorlage eines Handelsregister- und/oder Gewerberegisterauszuges und anderer Unterlagen und Auskünfte zu verlangen, die für die Anmeldung oder Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses geboten oder zweckmäßig erscheinen.
6. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der Teilnehmer verpflichtet, den Anbieter hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Die Mitteilung kann nur schriftlich, per Post oder per Email erfolgen.
7. Der Teilnehmer muss sein Passwort geheim halten und seine Zugangsdaten sorgfältig sichern. Er ist darüber hinaus verpflichtet, den Anbieter umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass seine Zugangsdaten von Dritten missbraucht wurden.
8. Der Anbieter wird das verschlüsselte Passwort eines Teilnehmers nicht an Dritte weitergeben und den Teilnehmer nie per Email oder Telefon nach dem Passwort fragen.
9. Der Teilnehmer haftet grundsätzlich für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seiner Zugangsdaten vorgenommen werden. Hat der Teilnehmer den Missbrauch seiner Zugangsdaten nicht zu vertreten, weil eine Verletzung der bestehenden Sorgfaltspflichten nicht vorliegt, so haftet er nicht.

§4 Löschen von Angeboten, Sperrung, Kündigung und sonstige Maßnahmen

1. Der Anbieter kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Teilnehmer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese AGB verletzt, oder wenn der Anbieter ein sonstiges berechtigtes Interesse hat (insbesondere im Falle eines Zahlungsverzugs): Löschen von Inseraten oder sonstigen Inhalten sowie Verzögerung der Veröffentlichung von Inhalten, die im Branchenverzeichnis eingestellt worden sind Verwarnung von Teilnehmern, Be-/Einschränkung der Nutzung der Plattform, vorläufige und endgültige Sperrung von Teilnehmern.
2. Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt der Anbieter die berechtigten Interessen des betroffenen Teilnehmers, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Teilnehmer den Verstoß nicht verschuldet hat.
3. Der Anbieter kann Inserate löschen, wenn diese inhaltlich oder von ihrer Aufmachung her gegen diese AGB (insbesondere die Regelungen des § 7) oder gesetzliche Vorschriften verstoßen oder Rechte Dritter verletzen.
4. Der Anbieter kann einen Teilnehmer von der Nutzung der Plattform vorläufig sperren. Eine vorläufige Sperre hat zur Folge, dass sich der Teilnehmer nicht mehr auf der Webseite einloggen kann und seine Inserate auf der Plattform nicht mehr abgerufen werden können.
5. Im Falle des Zahlungsverzuges, bei Abbruch der Bezahlung mit PayPal, des Widerrufs einer Einzugsermächtigung oder einer Rücklastschrift ist der Anbieter berechtigt, die eigene Leistung zurückzuhalten und die übermittelten Informationen des betreffenden Teilnehmers zu sperren, so dass ein Abruf dessen Inserate aus den Datenbanken nicht mehr erfolgt.
6. Der Anbieter kann einen Teilnehmer endgültig von der Nutzung der Plattform sperren, wenn dieser wiederholt oder besonders schwerwiegend gegen diese AGB verstößt oder ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.

7. Das zwischen dem Anbieter und dem Teilnehmer bestehende Vertragsverhältnis verlängert sich nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten stillschweigend um weitere 12 Monate, falls nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Vertragsende schriftlich per Post an: BCP-Design – Oliver Pflaum; Vitusstr. 5; 96161 Gerach - gekündigt wird.
8. Für den Fall der Wiederaufnahme der Vertragsbeziehungen und Wiedereinrichtung eines Teilnehmers nach einer Kündigung oder endgültigen Sperrung durch den Anbieter wegen eines AGB-Verstoßes, wegen Zahlungsverzuges oder aus einem anderen wichtigem Grund, ist der Anbieter berechtigt, eine Wiedereinrichtungsgebühr gemäß der jeweils gültigen Preisliste für den Benutzerbereich zu verlangen.

§5 Abrechnung, Fälligkeit und Höhe der Vergütung, Zahlung

1. Die monatliche Teilnahmegebühr wird vom Anbieter im Voraus für den jeweiligen Vertragszeitraum erhoben und berechnet. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg durch Übersendung einer Rechnung per Email (ohne Signatur im PDF-Format). Für die Zusendung einer Rechnung in Papierform auf Wunsch des Teilnehmers berechnet der Anbieter für jede Rechnung eine Aufwandspauschale gemäß der jeweils geltenden Preisliste.
2. Die monatliche Teilnahmegebühr wird nach der jeweils geltenden Preisliste ausgewiesen und berechnet.
3. Für zusätzliche Leistungen des Anbieters hat der Teilnehmer Zusatzgebühren zu zahlen. Die Höhe der einzelnen Gebühren richtet sich nach der jeweils geltenden Preisliste.
4. Die Begleichung der von einem Teilnehmer zu zahlenden Gebühren erfolgt ausschließlich im Wege der akzeptierten Zahlungsmethoden des Anbieters. Dieser behält sich vor, jederzeit weitere Zahlungsmethoden einzuführen, oder bestehende Zahlungsmethoden aus dem Angebot zu entfernen.
5. Die Abrechnung für Teilnehmer mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt per Vorschussrechnung. Der an den Anbieter gezahlte Vorschuss wird als Guthaben zu Gunsten des Einzahlers geführt und monatsweise mit der angefallenen Teilnahmegebühr verrechnet. Etwaige im Ausland anfallende Transaktionskosten bei den Zahlungs- und Buchungsvorgängen gehen zu Lasten des jeweiligen Teilnehmers.

§6 Preisänderungen / Änderung der AGB

1. Preisänderungen werden vom Anbieter so rechtzeitig angekündigt, dass der Teilnehmer das Vertragsverhältnis unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist mit Beendigungszeitpunkt vor Geltung der neuen Preise beenden kann. Soweit er dieses Recht nicht ausübt und die Leistungen des Anbieters nach dem Geltungsdatum der Preisänderung weiter in Anspruch nimmt, wird die Preisänderung für beide Vertragspartner verbindlich. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Preisänderung.
2. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden den Teilnehmern schriftlich oder per Email spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Die Änderungen gelten als akzeptiert, sofern diesen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widersprochen wird. Auf diese Folge wird der Teilnehmer bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hingewiesen.

§7 Anforderungen an die Inhalte und Aufmachung der Inserate

1. Der Teilnehmer ist verpflichtet ein Inserat nur in die dafür vorgesehenen Rubriken einzustellen. Gestattet ist ausschließlich die Aufgabe von Inseraten, die auf die Übermittlung von Informationen von Unternehmen abzielen.
2. Der Teilnehmer ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Irrtümlich unrichtige Angaben (z.B. Tippfehler, Einordnung in unrichtige Kategorien) sind nach deren Entdeckung unverzüglich über die Funktion "Bearbeiten" zu berichtigen.
3. Es ist nicht gestattet, innerhalb eines Inserats mehrere Unternehmen einzeln oder als Paket zu inserieren.
4. Es ist nicht gestattet, das gleiche Unternehmen zur gleichen Zeit in einer Kategorie mehrfach zu inserieren.

5. Die Inserate können mit Fotos illustriert werden. Der Teilnehmer verpflichtet sich, nur solche Fotos in die Datenbanken einzustellen, die er uneingeschränkt verwenden darf und die nicht mit Rechten Dritter - insbesondere nicht mit Urheberrechten Dritter - belastet sind. Die verwendeten Fotos dürfen nicht irreführend sein und müssen das tatsächliche Erscheinungsbild widerspiegeln.
6. Das Inserat darf durch Formulierung, Inhalt, optische Aufmachung und den verfolgten Zweck nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen. Gewerbetreibende müssen insbesondere die Regelungen des Urheber- und Markengesetzes, des Telemediengesetzes (Impressumpflicht) beachten.
7. Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Verweise (Links) auf externe Webseiten und Informationsquellen in ein Inserat einzufügen, es sei denn, diese sind gesetzlich zwingend erforderlich. Als Links gelten dabei auch E-Mail-Adressen und nicht aktivierte Web-Adressen (URLs) und Teile davon. Ausgenommen sind in den Freitext des Inserats eingefügte Links zu eigenen, extern abgelegten Bildern, PDF-Dateien und Multimediapräsentationen, wenn diese Zusatzinformationen über das Unternehmen enthalten.
8. Unzulässig ist die Angabe so genannter Premium-Dienste-Telefonnummern, insbesondere des Rufnummernbereichs (0)190, durch deren Anwahl beim Anrufer erhöhte Telefongebühren entstehen.

§8 Verantwortlichkeit für den Inhalt der Inserate; Upload von Unternehmen

1. Verantwortlich für den Inhalt der Inserate ist ausschließlich der Teilnehmer. Weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit des Inhalts der Inserate werden vom Anbieter überprüft. Daher übernimmt der Anbieter für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inserate keine Gewähr.
2. Sofern ein Teilnehmer seine gesamten Informationen/ Bilder oder einzelne Inserate auf die Webseite überträgt, ist er verpflichtet, die übertragenen Daten auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Der Anbieter übernimmt aufgrund der unterschiedlichen technischen Spezifikationen der verschiedenen Dateiformate keine Gewähr dafür, dass die Daten vollständig und fehlerfrei übertragen werden.
3. Der Anbieter schließt jede Gewährleistung und Haftung dafür aus, dass die Inserate den gesetzlichen Bestimmungen genügen.

§9 Freistellung

1. Der Teilnehmer stellt den Anbieter von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen der Verletzung ihrer Rechte durch sein Inserat oder wegen der sonstigen Nutzung der Plattform durch den Teilnehmer gegen den Anbieter geltend machen. Der Teilnehmer übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung durch den Anbieter einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, wenn und soweit die Rechtsverletzung nicht von dem Teilnehmer zu vertreten ist.

§10 Datenbankaktualität, Löschen von Inseraten, Administrieren, Sicherungskopien

1. Um die Branchen- und Firmensuche möglichst interessant und erfolgreich zu gestalten, ist der Anbieter um Datenaktualität bemüht.
2. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die über Geyoo.de inserierten Informationen / Bilder aktualisiert zu halten und regelmäßig im Benutzerbereich zu administrieren. Soweit eine Administration innerhalb eines Zeitraumes von 2 Monaten nicht erfolgt, behält sich der Anbieter das Recht vor, das Angebot des Teilnehmers inaktiv zu schalten, so dass das Angebot mangels Datenaktualität über die Suchmaske des Öffentlichen Bereiches aus der Datenbank nicht mehr abrufbar und sichtbar ist. Eine Freischaltung erfolgt automatisch durch selbständiges Administrieren durch den Teilnehmer.
3. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Sicherungskopien von seinem Datenbestand einschließlich der Fotos zu erstellen, um im Falle des Datenverlustes die Inserate schnell wiederherstellen zu können.

§11 Manipulationen der Suche und Störung der Systemintegrität

1. Aktivitäten, die darauf gerichtet sind, die Plattform funktionsuntauglich zu machen oder deren Nutzung zu erschweren, sind untersagt. Der Teilnehmer darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur von Geyoo.de zur Folge haben können. Es ist dem Teilnehmer nicht

gestattet, von Geyoo.de generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Webseite einzugreifen.

2. Es ist Teilnehmern untersagt, die Ergebnisse der Webseite durch falsche oder irreführende Angaben, durch das Einstellen in eine falsche Rubrik, durch technische Maßnahmen oder einen sonstigen Missbrauch von Funktionalitäten der Webseite zu manipulieren.

§12 Gewährleistung

1. Die Leistung des Anbieters ist erbracht, wenn die Inserate im Jahresdurchschnitt zu 95% in die Datenbanken eingestellt und aus den Datenbanken abgerufen werden können.
2. Der Anbieter ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei vom Anbieter autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern auftreten. Ansprüche ergeben sich für den Teilnehmer bei nicht durch den Anbieter zu verantwortenden Ausfällen nicht.

§ 13 Haftungsbeschränkung

1. Gegenüber Unternehmen haftet der Anbieter für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur, wenn und soweit der Anbieter, seinen gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter für jedes schuldhafte Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.
2. Gegenüber Verbrauchern haftet der Anbieter nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzugs oder der vom Anbieter zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet dieser jedoch für jedes schuldhafte Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.
3. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen, ist die Haftung des Anbieters der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

§14 Urheber- und Nutzungsrechte

1. Alle Daten, Informationen, Firmenzeichen, Texte, Programme und Bilder der auf der Webseite eingestellten Inserate unterliegen dem Urheberrecht. Die Veränderung, Weiterverarbeitung und Nutzung in Medien aller Art durch Dritte ist nicht gestattet. Die Rechte des Teilnehmers bleiben hiervon unberührt. Er kann über die eigenen Daten und Informationen weiterhin frei verfügen.

§15 Leistungsort, Geltung deutschen Rechts, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist Gerach. Für alle Ansprüche aus und aufgrund der Nutzung der Datenbanken von Geyoo.de wird Gerach als Gerichtsstand vereinbart, sofern es sich bei dem Teilnehmer um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches handelt. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer seinen Wohnsitz nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.

§16 Salvatorische Klausel

Die Nichtigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht. Anstelle unwirksamer Bestimmungen treten in erster Linie solche, die den unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am ehesten entsprechen. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken